

## Schokoladenseite der Region

**BINGER MESSE** Eröffnung feiert die Stärken und Perspektiven des Binger Wirtschaftsraumes

Von Erich Michael Lang

**BINGEN.** Die Bratwürste brutzeln sich langsam heiß, über das Gelände huschen noch Aussteller mit Kisten und Wägelchen. Gleich geht es los. Es sind die letzten Minuten vor der offiziellen Eröffnung der Binger Messe 2016. Auf der Piazza bilden sich Grüppchen und Gruppen. Schließlich ist der Platz gut gefüllt, Sekt wird gereicht, und erzählt über dies und das, bis das Signal erfolgt, nun das nahe Festzelt in Beschlag zu nehmen. Denn dort soll die achte, vom Stadtmarketingverein Bingen Unternehmen Zukunft (BUZ) veranstaltete Messe mit gebührenden Worten aus der Taufe gehoben werden.

### Variationen zum Leitmotiv

Der Tross setzt sich in Bewegung, schreitet über angenehm weiche Holzschnipsel und bevölkert bis auf den letzten Stehplatz das Zelt. „Region“: Das wird das Keyword sein, das sich wie ein roter Faden durch alle Reden zieht. BUZ-Vorsitzender Dr. Achim Geisthardt führt das Leitmotiv ein. „Regionale Herkunft wird wertgeschätzt“, sagt er. Die Messe sei kein virtuelles Geschäft, sondern die Unternehmen der Region zeigten ihr Gesicht. Dabei sei BUZ bereits der Brückenschlag zur anderen Rheinseite gelungen. Denn Region werde vom Fluss nicht begrenzt. Aussteller und Gäste von der anderen Rheinseite seien Teil der Binger Messe. Zum Auftakt wird natürlich auch viel begrüßt und gedankt. Ein besonderer Dank geht in diesem



Die Wiedergabe dieses Artikels erfolgt mit ausdrücklicher Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein Main GmbH & Co. KG

Die Auto-Welt ist eine der sechs Themen-Welten auf der Binger Messe.

Foto: Thomas Schmidt

Messejahr an die Stadt Bingen wegen der gelungenen Sanierung der Rundsporthalle, die in diesen Tagen den Namen „Halle 1“ trägt.

CDU-Landesvorsitzende Julia Klöckner dreht das Regionthema weiter und fordert zum Applaus der ganzen Gesellschaft ganz konkret: „Wenn wir uns alle Region entwickeln, gehören auch Brücken dazu und gute Verkehrswege.“ Es gelte, vernetzt in einer Region zu denken, um die Herausforderungen der Zukunft meistern zu können. Unter Anspielung auf den

### AZ VOR ORT

► Die **AZ-Redaktion** ist auch auf der **Binger Messe** vertreten und steht für Fragen, Anregungen und Diskussion zur Verfügung. „AZ vor Ort“ heißt es am **Messesamstag von 14 bis 16 Uhr** am AZ-Stand in der Rundsporthalle.

Wandel durch das Internet meinte Klöckner, der Wein könne zwar online präsentiert werden, er werde glücklicherweise aber immer noch analog getrun-

ken. Deshalb seien auch die Verbraucher gefordert, regionale Unternehmen zu unterstützen.

Oberbürgermeister Thomas Feser als Schirmherr der Messe lobte das „tolle Angebot“ der Aussteller auf einer Fläche von 30 000 Quadratmetern. „Siehe, das Gute liegt so nahe“, zitierte er Goethe und unterstrich einmal mehr das Regionen-Thema. Auch Feser verwies auf die Probleme des Handels durch das Internet. Ein Standort müsse aktiv gegensteuern. Der Oberbürgermeister erinnerte

daran, dass die Stärkung des Einzelhandelsstandortes Bingen insgesamt ein wesentlicher Aspekt bei der Verwirklichung des CityCenters gewesen sei. „Die Mitte der Stadt lebt wieder. Es bewegt sich was in der Stadt und wir haben die Chance ergriffen.“ Moderator Helmut Mönch konnte sodann Vorsitzendem Geisthardt das Staffelholz und die Führung übertragen. Denn nun ging es noch auf zum Messerundgang.